



Вехи – Milestones – Meilensteine

Literaturwissenschaft International:
Freiburg – Moskau – St. Petersburg

17. Symposium
31. Januar und 1. Februar 2019

Tagungsort:
Dekanat der Philologischen Fakultät
Werthmannstraße 8, Rückgebäude, 1. OG (Großer Saal)

Donnerstag, 31. Januar 2019

- 09:00 Uhr** **Begrüßung**
- 09:05 – 09:35 Uhr** **Anastasia Kostenko**
Identitäts- und Alteritätskonstruktionen
im Werk *Tschick* von Wolfgang Herrndorf
- 09:35 – 10:05 Uhr** **Anna Breslav**
Ilma Rakusa als Vermittlerin der Werke Cvetaevas
im deutschsprachigen Raum
- 10:05 – 10:35 Uhr** **Polina Orekhova**
Die Figur des Teufels bei Dostoevskij und Thomas Mann
- 10:35 – 11:00 Uhr** **Kaffeepause**
- 11:00 – 11:30 Uhr** **Valeriia Parshina**
Die russische Emigration in W. G. Sebalds *Die
Ausgewanderten* (am Beispiel V. Nabokovs)
- 11:30 – 12:00 Uhr** **Petr Kharatyan**
Das Bild Berlins in Werken von Vladimir Nabokov
- 12:00 – 12:30 Uhr** **Anna Boricheva**
Die Hungersnot in der UDSSR
im Spiegel der Berliner Emigrantenpresse der 1920er
- 12:30 – 14:00 Uhr** **Mittagspause**
- 14:00 – 14:45 Uhr** **Johanna Heißig**
Bilderwelten und Weltbilder - Kunst und Ethnographie
in Russland zu Beginn des 20. Jahrhunderts
- 14:45 – 15:30 Uhr** **Viktor Kempf**
Gelenkter Kulturtransfer? Akteure und Formen
sowjetisch-deutscher auswärtiger Kulturpolitik 1920-1933

Freitag, 01. Februar 2019

- 09:30 Uhr** **Begrüßung**
- 09:35 – 10:05 Uhr** **Iurii Kulikov**
Russlandbild im lyrischen Zyklus *Die Verbannten*
von Adelbert von Chamisso
- 10:05 – 10:35 Uhr** **Anastasiia Sokolova**
Zwischen Xenophobie und Gastfreundschaft in Kotzebues
Das merkwürdigste Jahr meines Lebens
- 10:35 – 11:05 Uhr** **Anna Stelmakh**
Das Deutschlandbild im Roman *Die Entführung Europas*
von Eugene Vodolazkin
- 11:05 – 11:20 Uhr** **Kaffeepause**
- 11:20 – 12:05 Uhr** **Jan Santner**
Kultureller Transfer geistlicher Artefakte
am Beispiel deutscher mittelalterlicher Mystik in Russland:
Transferprozesse, Vermittler, Wechselwirkungen und Rezeption
- 12:05 – 12:50 Uhr** **Mirko Schwagmann**
Moskau – Indien – Bonn: Eine kulturelle Wegbeschreibung von
Entwicklungshilfe in Zeiten des Kalten Kriegs 1955-1965



Die Universität Freiburg und die RGGU Moskau sind seit mehreren Jahren durch eine Universitätspartnerschaft, eine germanistische Institutspartnerschaft und ein gemeinsam getragenes germanistisches Fachzentrum sowie vor allem auch durch den gemeinsamen Master-Studiengang „Russlandstudien: Literatur, Geschichte und deutsch-russischer Kulturkontakt“ eng verbunden.

Ebenfalls eng ist die Anbindung an das von der DFG geförderte Internationale Graduiertenkolleg IGK 1956, den die Ausrichtung auf Themen des Kulturtransfer bietet hier eine Basis für wissenschaftlichen Austausch.

**Vortragszeit 20 Minuten, anschließende Diskussion ca. 10 Minuten
(wenn nicht anders angegeben)**

Verantwortliche:

Prof. Prof. h.c. Dr. Dr. h.c. Elisabeth Cheauré	Slavisches Seminar der Universität Freiburg
Prof. Dr. Dr. Dirk Kemper	Thomas Mann-Lehrstuhl an der RGGU Moskau
Prof. Dr. Weertje Willms	Deutsches Seminar der Universität Freiburg

Kontakt:

Prof. Prof. h.c. Dr. Dr. h.c. Elisabeth Cheauré
Werthmannstr. 14
79098 Freiburg im Breisgau
Tel: 0761-203-8320
E-mail: elisabeth.cheaure@slavistik.uni-freiburg.de